

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 108 (1982)  
**Heft:** 41

**Illustration:** Das Bild des neuen Managers  
**Autor:** Sigg, Hans

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

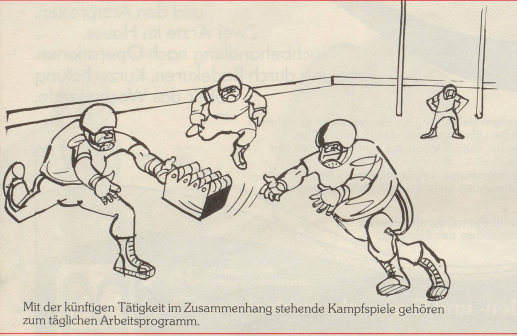
**Download PDF:** 19.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Das Bild des neuen Managers

Grossbericht aus dem Manager-Konvent «Goldbrunnen», wo Wirtschaftsführer und Unternehmer nach den neuesten Kriterien ausgebildet werden.

Zeichnungen: Hans Sigg



Mit der künftigen Tätigkeit im Zusammenhang stehende Kampfspiele gehören zum täglichen Arbeitsprogramm.



Im Managerinternat kommt dem Muskelpaket derselbe Stellenwert zu wie dem Aktienpaket.



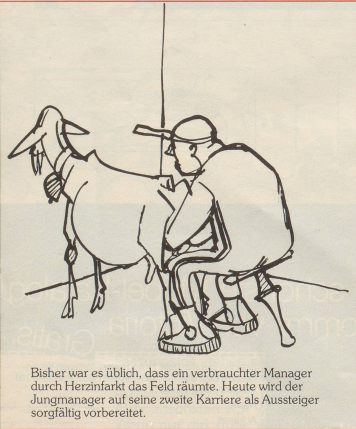
Nur wer die Erfahrung mönchischer Bedürfnislosigkeit besitzt, wird sich später in Marktforschung und Verkaufspsychologie richtig auskennen.

Zukünftige Wirtschaftspriester beim kargen Abendbrot.



Glückliche Familienverhältnisse sind für den Manager erste Bedingung.

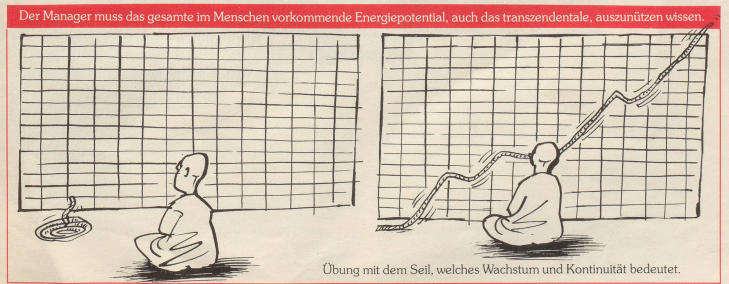
Wirtschaftskapitäne beim Zärtlichkeitstraining.



Bisher war es üblich, dass ein verbrauchter Manager durch Herzinfarkt das Feld räumte. Heute wird der Jungmanager auf seine zweite Karriere als Aussteiger sorgfältig vorbereitet.



Menschenführung, eines der Hauptfächer im Internat.



Der Manager muss das gesamte im Menschen vorkommende Energiepotential, auch das transzendente, auszunützen wissen.

Übung mit dem Seil, welches Wachstum und Kontinuität bedeutet.